

Jüdische Bevölkerung in Europa:

Paleologue, M, frz. Botschafter am Zarenhof während des 1. WK, vermerkt 1916 in seinem Tagebuch (*Am Zarenhof während des Weltkrieges*, München, 3. Aufl. 1927) unter dem 5. September

Die Gesamtzahl der über die ganze Erde verteilten Israeliten wird auf 12.500.000 geschätzt, davon 5,3 Mio. in Rußland. Und 2,2 Mio. in den Vereinigten Staaten. Mit Ausnahme dieser zwei Länder befinden sich die größten Ansammlungen von Juden in Österreich-Ungarn (2,25 Mio.), in Deutschland (615.000) in der Türkei (485.000), in England (445.000), in Frankreich (345.000), Rumänien (260.000) und in Holland (115.000).

Für Österreich-Ungarn (2,25 Mio.) und Deutschland (615.000) sind das etwa 2,9 Mio.

Der Neue Brockhaus, 2. Aufl. , Leipzig, 1941 nennt unter dem Stichwort „Jude“ folgenden Zahlen vom jüdischen Einwohnern : Großdeutsches Reich (einschl. Österreich, Böhmen, „Kongresspolen“) 2,3 Mio.; Ungarn 0,6; Slowakei 0,1, insgesamt also rund 3 Millionen.

Der weit verbreitete offiziöse Neuen Brockhaus nennt also für den damaligen deutschen Macht-/Einflußbereich im Osten praktisch dieselben Zahlen, wie sie Paleologue 1916 für etwa dasselbe Gebiet berichtet.

M.A.